Herren Bezirksklasse Gr. 4

TTC 1988 Schaafheim : DJK SV Vikt. Dieburg
Freitag, 20.10.2023, 20:30 Uhr

Dörr und Felsing in Einzel und Doppel ungeschlagen

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 33:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom DJK SV Vikt. Dieburg ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gegen den TTC 1988 Schaafheim. 203 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Merkel / Felsing den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das mittlere Paarkreuz mit Felsing und Dörr, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen hatten Hartl / Hartl beim 2:11, 7:11, 7:11 gegen ihre Kontrahenten Herzog-Fismer / Dörr. Einen Zähler für die Gäste mussten Bihn / Effenberger bei der 1:3-Niederlage gegen Merkel / Felsing hinnehmen. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Vogel / Tuchtenhagen bei ihrem 3:1 gegen Schnabel / Wick doch überlegen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Andreas Bihn beim 3:0 mit Udo Merkel. Das war ein souveräner Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Klaus Hartl bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Herzog-Fismer. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach hingegen für Stefan Hartl beim 2:3 gegen Erik Dörr, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Dörr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Zwei Sätze lang fand Björn Vogel gegen Tobias Felsing das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Den Sieg von Andreas Wick konnte Björn Effenberger im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Zwar brachte Kai Schnabel Uwe Tuchtenhagen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Uwe Tuchtenhagen mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1988 Schaafheim und des DJK SV Vikt. Dieburg. Andreas Bihn konnte Michael Herzog-Fismer in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Klaus Hartl hatte im Spiel gegen Udo Merkel am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Zwischenzeitlich konnte Stefan Hartl zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Tobias Felsing aber trotzdem mit 1:3. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Björn Vogel seinem Gegner Erik Dörr letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Einen Zähler für die Gäste musste Björn Effenberger bei der 1:3-Niederlage gegen Kai Schnabel in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Erfolg von Uwe Tuchtenhagen gegen Andreas Wick konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Zwischenzeitlich konnten Hartl / Hartl zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Merkel / Felsing aber trotzdem mit 3:11, 7:11, 11:9, 8:11. Damit war der 9. Punkt für den DJK SV Vikt. Dieburg im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (00:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TTC 1988 Schaafheim in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.10.2023 gegen den TTC 1954 Eppertshausen II bevor. Für den DJK SV Vikt. Dieburg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1898 Münster am 22.10.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:3 geht.

Statistik:

TTC 1988 Schaafheim

Doppel: Hartl / Hartl 0:2, Bihn / Effenberger 0:1, Vogel / Tuchtenhagen 1:0

Einzel: A. Bihn 2:0, K. Hartl 2:0, S. Hartl 0:2, B. Vogel 0:2, B. Effenberger 0:2, U. Tuchtenhagen 2:0

DJK SV Vikt. Dieburg

Doppel: Merkel / Felsing 2:0, Herzog-Fismer / Dörr 1:0, Schnabel / Wick 0:1

Einzel: M. Herzog-Fismer 0:2, U. Merkel 0:2, T. Felsing 2:0, E. Dörr 2:0, K. Schnabel 1:1, A. Wick 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (00:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").